Information von Atlas Copco IAS GmbH nach Art. 13, 14 DSGVO

Sehr geehrte Kunden/ Interessenten,

für die Atlas Copco IAS GmbH ist Datenschutz ein sehr wichtiges Anliegen. Deshalb möchten wir Sie im Sinne von Transparenz und des Art. 13, 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über unseren Umgang mit Ihren Daten informieren.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
Atlas Copco IAS GmbH
Gewerbestraße 52, 75015 Bretten/Germany
Tel.: +49 7252 5560-0
Fax: +49 7252 5560-5100
ias.de@atlascopco.com

2. Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten
Silvia C. Bauer, erreichbar unter:
Atlas Copco IAS GmbH
Gewerbestraße 52, 75015 Bretten/Germany
Tel.: +49 7252 5560-0
Fax: +49 7252 5560-5100
ias.datenschutzbeauftragter@atlascopco.com bzw. direkt: datenschutz@luther-lawfirm.com

3. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet, und woher stammen die Daten?
Grundsätzlich verarbeiten wir alle Daten, die für die Vertragsdurchführung notwendig und die in den jeweiligen Vertragsdokumenten angegeben sind, z.B.: Kontaktdaten, Projektdaten, Abrechnungsdaten, Bankdaten. Daneben verarbeiten wir auch Daten, die wir aus anderen Quellen zulässigerweise erhoben haben. Darunter fallen Bonitätsinformationen von Auskunfteien bzw. Scoring-Unternehmen. Einzelheiten sind unter Ziffer 4 aufgeführt.

Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten erhalten wir überwiegend im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen. Soweit dies für die Erbringung unserer Dienstleistungen im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung oder für die obigen Zwecke erforderlich ist, verarbeiten wir von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten (z. B. Auskunfteien, Adressverlage) zulässigerweise erhaltene personenbezogene Daten, wie Kontaktdaten, Unternehmenskennziffern oder Daten betr. Bonität etc. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (wie z.B. Telefonverzeichnisse, Handels- und Vereinsregister, Melderegister, Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Presse, Internet und andere Medien) zulässigerweise gewonnen, erhalten oder erworben haben und verarbeiten dürfen.

4. Für welche Zwecke werden Ihre Daten verarbeitet, und aufgrund welcher Rechtsgrundlage?

a) Zwecke zur Erfüllung eines Vertrages oder von vorvertraglichen Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)
Sofern Sie uns Daten im Rahmen des Vertragsschlusses zur Verfügung stellen und diese Daten zum Vertragsschluss, zur Auftragsabwicklung, zur Projektdurchführung bzw. zum Verkauf unserer Produkte oder Leistungen erforderlich sind, erfolgt die Verarbeitung zur Begründung, Durchführung und ggf. Beendigung unserer Verträge mit Ihnen. Die konkreten Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach

dem jeweiligen Vertragsinhalt, und können von Ihnen selbst dort eingesehen werden. Wir verarbeiten daneben Daten, die wir im Rahmen einer Reklamation o.ä. erhalten, um den Vorfall zu prüfen und diese abzuwickeln.
Für Versuchsanträge verarbeiten wir Ihre Kontaktdaten, um Ihnen interessante Produkte und Applikationen vorzuführen. Wir verwenden die Daten unserer Kunden aber auch, um unsere Forderungen beizutreiben. Bei den Daten (freiwillige Daten sind mit einem „ggf." gekennzeichnet) handelt es sich um Ihre Kontaktdaten (wie Name, Titel, Adresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen), Angaben zum Unternehmen (wie Name, Rechtsform, Rechnungsadresse, Bankverbindung), ggf. Ihr Geburtsdatum, Angaben zum Vertrag bzw. Auftrag, zur Auftragsbearbeitung, zur Zahlung, Steuerdaten oder auch Daten betreffend Reklamationen o.ä. (wie z.B. Gegenstand und Inhalt).

b) Zwecke im Rahmen eines berechtigten Interesses von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)
Über die eigentliche Erfüllung des (Vor-) Vertrages hinaus verarbeiten wir Ihre Daten gegebenenfalls, wenn es erforderlich ist, um unsere berechtigten Interessen oder der Dritter zu wahren, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten dem Entgegenstehen. Berechtigte Interessen können u.a. unsere wirtschaftlichen Interessen, unsere rechtlichen Interessen, unser Interesse zur Einhaltung und Sicherstellung von Compliance oder auch der IT-Sicherheit sein. Berechtigte Interessen liegen z.B. in folgenden Fällen vor:

- Weitergabe an Dienstleister, die im Auftrag von uns Dienstleistungen für Sie durchführen. Wir geben Ihre persönlichen Angaben nur an Dienstleister weiter, die sich vertraglich dazu verpflichtet haben, die Angaben nicht zu verarbeiten oder weiterzugeben, außer um in unserem Auftrag Leistungen zu erbringen oder um gesetzlichen Verpflichtungen gerecht zu werden
- Verarbeitung und Weitergabe, um vermutete oder tatsächliche illegale Handlungen zu untersuchen
- Verarbeitung und Weitergabe im Rahmen von Versicherungsfällen bzw. zur Untersuchung und Abwicklung von Schäden und Minimierung finanzieller Verluste
- Weitergabe zur Unterstützung eines Verkaufs oder einer Weitergabe eines Teiles unseres Unternehmens oder des ganzen Unternehmens oder unserer Vermögenswerte (auch im Insolvenzfall)
- Einholung von Auskünften zur Bonitätsabfrage bei Auskunfteien
- Zurverfügungstellung von E-Learnings oder anderer Materialien, Durchführung von Produkttrainings oder anderen Maßnahmen zur Sicherstellung von Compliance und zur Information über unsere Produkte
- Qualitätskontrolle sowie Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und zur Kommunikation mit Ihnen
- Kulanzverfahren
- Analyse von geschäftlichen Kennziffern zur Durchführung von internen Absatzanalysen, Berechnung und Analyse von Kostenstrukturen oder Vergütungen
- Steuerung und Kontrolle durch verbundene Unternehmen (z. B. Muttergesellschaft) bzw. der entsprechenden Aufsichtsgremien oder Kontrollinstanzen (z. B. Revision) sowie Risikosteuerung im Konzern
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- Beitreibung von Forderungen durch Inkasso-Unternehmen
- Erfüllung von gesetzlichen Verpflichtungen gerecht zu werden, einschließlich, aber nicht nur, der Erfüllung einer rechtmäßigen rechtlichen Anforderung von Strafverfolgungsbehörden oder anderen staatlichen Aufsichtsbehörden
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten durch Rechtsanwälte
- Abwicklung von Versicherungsfällen bzw. Untersuchung und Abwicklung von Schäden und Minimierung finanzieller Verluste
- Untersuchung und Aufklärung von vermuteten oder tatsächlichen illegalen Handlungen;
- Gewährleistung der EDV/IT-Sicherheit
- Zurverfügungstellung eines W-LANs durch Atlas Copco IAS GmbH für Besucher;

- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei strafbaren Handlungen
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen) und zur Sicherstellung des Hausrechts sowie Verwaltung von Besuchern und Vorbereitung von Besuchen durch unseren Empfang
- Nachweisbarkeit von Aufträgen, Anfragen etc. und sonstigen Vereinbarungen sowie zur Qualitätskontrolle und zu Schulungszwecken durch Aufzeichnung von Telefongesprächen
- Weitergabe zur Unterstützung eines Verkaufs oder einer Weitergabe eines Teiles unseres Unternehmens oder des ganzen Unternehmens oder unserer Vermögenswerte (auch im Insolvenzfall).

c) Datenverwendung für werbliche Zwecke, wie Newsletter, Umfragen, etc. und Ihr Widerspruchsrecht (Art. 6 Abs. 1 a), f) DSGVO, § 7 Abs. 3 UWG)
Mit Ihrer Einwilligung nutzen wir Ihre Daten für werbliche Zwecke, wie z.B. die Übermittlung unseres Newsletters, für werbliche Umfragen, Ihre Einladung zu für Sie interessanten Veranstaltungen, die Aufnahme und Veröffentlichung von Fotos auf diesen Veranstaltungen oder wir nutzen Ihre Daten für Zwecke der Marktforschung. Wir erheben dabei Pflichtangaben wie z.B. Ihre E-Mail-Adresse, aber auch Angaben, die Sie uns freiwillig mitteilen. Die freiwilligen Angaben nutzen wir, um unsere Kundenbeziehung permanent zu verbessern.

Sofern Sie uns Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit dem Erwerb von Waren oder Dienstleistungen mitgeteilt haben, kann diese in der Folge durch uns für den Versand eines Newsletters verwendet werden. In einem solchen Fall wird über den Newsletter ausschließlich Direktwerbung für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen versendet.

Wir verarbeiten Ihre Daten für den Versand von Newslettern, Umfragen etc. und die Personalisierung der Ansprache auf folgender Rechtsgrundlage:
- Sofern Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben, gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO
- Sofern Sie uns Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit dem Erwerb von Waren oder Dienstleistungen mitgeteilt haben oder wir Ihnen personalisierte Werbung zusenden, zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO i.V.m. § 7 Abs. 3 UWG; unser berechtigtes Interesse basiert auf unseren wirtschaftlichen Interessen an der Durchführung werblicher Maßnahmen und der zielgruppenorientierten Werbung.

Widerspruchsrecht bei Verwendung im Rahmen eines Vertragsschlusses

Wenn wir Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss und der Bereitstellung unserer Produkte erhalten und Sie dem nicht widersprochen haben, behalten wir uns vor, Ihnen regelmäßig Angebote zu ähnlichen Produkten, aus unserem Angebot per E-Mail zuzusenden. Sie können dieser Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse jederzeit durch eine Nachricht an die unten beschriebene Kontaktmöglichkeit oder über einen dafür vorgesehenen Link in der Newsletter-E-Mail widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Analyse der Reaktion auf die Marketingkommunikation

Wenn wir Ihnen Marketinginformationen zusenden, analysieren wir zudem, wann und wie Sie diese öffnen. Dabei werden in der Regel folgende Daten von Ihnen gespeichert:
- Geöffnet/nicht geöffnet mit Datum/Uhrzeit der 1. Öffnung und Anzahl der Öffnungen
- Klick auf Links (Anzahl der Klicks, Datum/Uhrzeit des 1. Klicks)
- Land der Öffnung und genutzter Device
- Abmeldungen
- Bounces (Hinweis auf Nichtzustellung).

Die Auswertung und Analyse dieser Daten hilft uns, Ihnen nicht wahllos Werbung zuzusenden. Vielmehr übersenden wir Ihnen Werbung, wie z.B. Newsletter oder Produktempfehlungen, die Ihren Interessengebieten entsprechen. Insofern wird beispielsweise auch verglichen, welche unserer Werbe-E-Mails Sie öffnen, um zu vermeiden, dass an Sie unnötige E-Mails versandt werden. Daneben möchten wir Ihnen für Sie passende Informationen zur Verfügung stellen. Durch das Tracking von Öffnungs- und Klickraten können wir besser erkennen, welche Inhalte für Sie interessant sind.

Rechtsgrundlage für die Analyse der Reaktion auf unseren Newsletter ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Sofern wir personalisierte und/oder interessengerechte Werbung zusenden, wir Präferenzen erheben und die Ergebnisse auswerten ist die Rechtsgrundlage auch Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO („Interessenabwägung"). Unser berechtigtes Interesse ist unser wirtschaftliches Interesse an der Durchführung werblicher Maßnahmen und der zielgruppenorientierten Werbung sowie an der Pflege des Kundenbestands, der interessenbasierten, optimierten und personalisierten Ansprache und Betreuung von Kunden.

d) Zwecke zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO)
Wie jeder, der sich am Wirtschaftsgeschehen beteiligt, unterliegen auch wir einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen. Primär sind dies gesetzliche Anforderungen (wie z. B. aber nicht abschließend Handels- und Steuergesetze), aber auch ggf. aufsichtsrechtliche oder andere behördliche Vorgaben (z.B. Sicherheitsunterweisung im Rahmen von Roboterschulungen). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören ggf. die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Verhinderung, Bekämpfung und Aufklärung der Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie der Prüfung durch Steuer- und andere Behörden. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

e) Zweck der Bonitätsprüfung und zur Datenübermittlung an Wirtschaftsauskunfteien
Wir nutzen die von Ihnen bereitgestellten Daten (Firma, Name, Anschrift, Geburtsdatum und ggf. das Geschlecht) über die Beantragung, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung auch für Abfragen und Bonitätsauskünfte auf der Basis mathematischer-statistischer Verfahren bei Wirtschaftsauskunfteien um Ihre Kreditwürdigkeit vor Abschluss eines Vertragsverhältnisses zu überprüfen, und übertragen ggf. Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten während des Vertragsverhältnisses an eine Wirtschaftsauskunftei. Der Datenaustausch mit einer Wirtschaftsauskunftei dient auch der Identitätsprüfung. Wir können anhand der von der Wirtschaftsauskunftei übermittelten Übereinstimmungsraten erkennen, ob eine Person unter der vom Kunden angegebenen Anschrift in Ihrem Datenbestand gespeichert ist.

Soweit wir eine Abfrage bei einer Wirtschaftsauskunftei einholen, besteht die Rechtsgrundlage in Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO oder soweit wir Informationen über nicht vertragsgemäßes Verhalten an eine Wirtschaftsauskunftei weitergeben, besteht die Rechtsgrundlage in Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, soweit dies für die Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten erforderlich ist und Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen. Das berechtigte Interesse besteht darin, dass die Wirtschaftsauskunftei Dritte über negative Zahlungserfahrungen informiert und damit vor eigenen Nachteilen bewahrt.

5. An welche Empfänger oder Kategorien von Empfängern werden Daten übermittelt?
Wir behandeln Ihre Daten vertraulich. Innerhalb der Atlas Copco IAS GmbH gilt der Grundsatz der Datensparsamkeit, d.h. nur die mit der jeweiligen Aufgabe betreuten Personen haben Zugriff auf Ihre Daten. Wir geben Ihre Daten nur weiter, soweit dies gesetzlich erlaubt oder vorgeschrieben ist oder soweit Sie eingewilligt haben. Wir teilen zudem im erforderlichen Umfang Ihre Daten mit den von uns eingesetzten Dienstleistern, um unsere Dienstleistungen erbringen zu können. Wir beschränken die Weitergabe von Daten dabei auf das Notwendige, um unsere Dienste für Sie zu erbringen. Teilweise

erhalten unsere Dienstleister Ihre Daten als Auftragsverarbeiter und sind dann bei dem Umgang mit Ihren Daten streng an unsere Weisungen gebunden. Teilweise agieren die Empfänger eigenständig mit Ihren Daten, die wir an diese übermitteln.
Folgende Empfängerkategorien können Daten erhalten:

- IT-Dienstleister, die uns bei der Wartung von IT-Systemen helfen
- Softwarehersteller, die im Rahmen der Fernwartung und Wartung Zugriff auf unsere Systeme nehmen
- Clouddienstleister, die uns Speicherplatz zur Verfügung stellen, oder uns zusätzlich eine Software zur Verfügung stellen (SAAS)
- Rechtsanwälte, Kreditinstitute, Druckdienstleister, Logistik- und Postdienstleister, Marketingdienstleister, Beratung und Consulting
- öffentliche Stellen und Institutionen, soweit wir rechtlich dazu verpflichtet sind.

Die Atlas Copco IAS GmbH ist eine Tochter der Atlas Copco, mit Sitz in Atlas Copco Industrial Technique AB Sickla Industriväg 19, Stockholm,10523 Schweden. Personenbezogene Daten werden jedoch nicht ohne gesetzliche Grundlage übermittelt. Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer weltweit tätigen Unternehmensgruppe austauschen, z.B. mit Tochtergesellschaften, soweit diese als Auftragsverarbeiter für uns tätig sind und z.B. IT-Dienstleistungen erbringen, die diese Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen benötigen. Dabei kann es sich um wirtschaftliche, administrative oder auch andere interne geschäftliche Zwecke handeln; dies gilt nur, soweit Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen. Darüber hinaus geben wir Ihre Daten nicht an Dritte weiter.

6. Drittlandtransfer

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies im Rahmen der Abwicklung unserer vertraglichen Beziehungen erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet. Alternativ übermitteln wir die Daten auf Grundlage der Binding Corporate Rules. Weitere Auskünfte erhalten Sie von unserem Datenschutzbeauftragten.
Im Übrigen übertragen wir Ihre personenbezogenen Daten nicht in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR oder an internationale Organisationen.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die bei der Erhebung gespeicherten Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen oder nach Zweckwegfall gelöscht, je nachdem welche Frist länger ist.
Wir verarbeiten Ihre Daten insbesondere für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung oder Ihres Bezugs unseres Newsletters bzw. bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages (vorvertragliches Rechtsverhältnis) und die Abwicklung eines Vertrages mit ein.
Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aber nicht abschließend aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zehn Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.
Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z.B. die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre, es können aber auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren anwendbar sein.
Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren - befristete - Weiterverarbeitung ist im Einzelfall zur Erfüllung der unter Ziffer 4 aufgeführten Zwecke erforderlich. In diesen Fällen können wir

auch nach Beendigung unserer Geschäftsbeziehung oder unseres vorvertraglichen Rechtsverhältnisses für eine mit den Zwecken vereinbare Dauer Ihre Daten speichern und ggf. nutzen.

8. Betroffenenrechte

a) Transparenz / Auskunftsrecht
Gerne erteilen wir Ihnen unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Sie sind dabei jederzeit berechtigt, im Rahmen von Art. 15 DSGVO von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, sind Sie im Rahmen von Art. 15 DSGVO ferner berechtigt, Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie bestimmte weitere Informationen (u.a. Verarbeitungszwecke, Kategorien personenbezogener Daten, Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, Ihre Rechte, die Herkunft der Daten, den Einsatz einer automatisierten Entscheidungsfindung und im Fall des Drittlandtransfer die geeigneten Garantien) und eine Kopie Ihrer Daten zu erhalten.

b) Berichtigung und Vervollständigung der gespeicherten Daten
Wir berichtigen oder vervollständigen Ihre personenbezogenen Daten selbstverständlich unverzüglich, wenn wir erkennen, dass diese fehlerhaft oder unvollständig sind oder Sie uns einen entsprechenden Hinweis geben, Art. 16 DSGVO.

c) Löschung der gespeicherten Daten
Die Löschung Ihrer Daten erfolgt gem. den oben beschriebenen Regeln. Wir löschen die Daten außerdem, wenn Sie dies wünschen und ein entsprechender Anspruch besteht, z.B. ggf. bei Wegfall der Zweckbindung, Widerruf der Einwilligung und im Falle einer unrechtmäßigen Speicherung. Das Recht auf Löschung besteht allerdings nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten z.B. erforderlich ist für (i) die Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, (ii) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder (iii) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, Art. 17 DSGVO.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
Liegt einer der oben genannten Gründe vor, die einer Löschung entgegenstehen, werden wir auf Ihren Wunsch hin die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken. Das bedeutet, dass wir Ihre Daten sicher und unzugänglich aufbewahren und diese nur noch mit Ihrer Einwilligung oder im Rahmen einer der oben genannten Nachweispflichten verwenden, Art. 18 DSGVO.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit
Wenn Sie es wünschen, stellen wir Ihnen die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung, Art. 20 DSGVO.

f) Beschwerderecht
Sie haben jederzeit unter den Voraussetzungen des Art. 77 DSGVO die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Tel.: 0711/615541-0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de.
Wir empfehlen Ihnen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten.

g) Widerspruchsrecht
Die Atlas Copco IAS GmbH gibt ihren Kunden nach Art. 21 DSGVO das Recht einer Datenverarbeitung zu widersprechen, die aufgrund eines berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1, lit. f) DSGVO oder einer öffentlichen Aufgabe nach Art. 6 Abs. 1, lit. e) DSGVO von uns verarbeitet wird, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe gegen diese Verarbeitung ergeben. Ein Recht auf Widerspruch steht Ihnen auch gegen Direktwerbung nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO zu. Das Widerspruchsrecht besteht nur in den in Art. 21 DSGVO vorgesehen Grenzen. Zudem können unsere Interessen einer Beendigung der Verarbeitung entgegenstehen, so dass wir trotz Ihres Widerspruchs berechtigt sind, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

h) Widerrufsrecht
Die Atlas Copco IAS GmbH räumt ihren Kunden das Recht ein, eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1, lit a) DSGVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Senden Sie den Widerruf an folgende E-Mail-Adresse: ias.datenschutzbeauftragter@atlascopco.com oder postalisch an die oben angegebene Postanschrift.

9. Umfang Ihrer Pflichten, uns Ihre Daten bereitzustellen
Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung oder für ein vorvertragliches Verhältnis mit uns erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag zu schließen oder auszuführen. Dies kann sich auch auf später im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderliche Daten beziehen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie über die Freiwilligkeit der Angaben gesondert informiert.

10. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)
Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO ein. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind wir zur Geldwäsche- und Betrugsbekämpfung verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (für u.a. Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen gleichzeitig auch Ihrem Schutz. Sofern wir weitere Verfahren zukünftig in Einzelfällen einsetzen sollten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

Information über Ihr Widerspruchsrecht Art. 21 DSGVO

1. Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung), Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
2. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in Einzelfällen auch, um Direktwerbung zu betreiben. Sofern Sie keine Werbung erhalten möchten, haben Sie jederzeit das Recht, Widerspruch dagegen einzulegen. Diesen Widerspruch werden wir für die Zukunft beachten. Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mehr für Zwecke der Direktwerbung, wenn Sie dieser Verarbeitung widersprechen.
Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die unter Ziffer 1 genannte Adresse gerichtet werden.

Stand: Juni 2022